

Informationen und Beratung

Informationen erhalten Sie über unser Schulsekretariat und unsere Homepage: www.hnbk.de

Am zentralen Beratungs- und Anmeldetag (Ende des ersten Halbjahres) beraten wir Sie individuell in einem persönlichen Gespräch. Spätere Beratungstermine erhalten Sie über das Schulsekretariat. Ein Beratungsgespräch ist Voraussetzung für die Anmeldung.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag zur Berufsfachschule 2 muss bis zum 1. März für die Aufnahme zum Schuljahresbeginn nach den Sommerferien des gleichen Jahres vorliegen.

Folgende Anmeldeunterlagen sind erforderlich:

- Unterschriebenes Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Jeweils in beglaubigter Kopie
 - das Zeugnis über den Hauptschulabschluss bzw. gleichwertigen Abschluss und
 - ggf. das zuletzt erhaltene Zeugnis.

Haben Sie die Schulausbildung noch nicht abgeschlossen, so legen Sie eine beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses der derzeit besuchten Schule vor.



Bildungsangebote am Heinz-Nixdorf-Berufskolleg

Berufsschule (Duale Ausbildung)

Industrielle und handwerkliche Elektroberufe
IT-Berufe

Ausbildungsvorbereitung

Internationale Förderklassen

Berufsfachschule

Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Elektrotechnik
Mittlerer Schulabschluss Informatik

Höhere Berufsfachschule

Fachhochschulreife + Berufsabschluss ITA

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife + Berufsabschluss ITA

Fachschule für Technik

Staatlich geprüfte TechnikerInnen Elektrotechnik

Kontakt

Heinz-Nixdorf-Berufskolleg
Dahnstr. 50
45144 Essen

Fon (0201) 7606 0
Fax (0201) 7606 200

Web www.hnbk.de
E-Mail info@hnbk.de

Sekretariatszeiten: Montag-Freitag 07:30 – 13:30 Uhr

Ansprechpartner: Herr Dr. M. Steffens



Berufsfachschule (BFS 2)

Informatik

zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses
(Fachoberschulreife)

für Schülerinnen und Schüler mit

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- oder
- der nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbenen Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Dauer: 1 Jahr

Bildungsziele

Die Berufsfachschule 2 Informatik wendet sich besonders an junge Menschen, die sich bereits entschlossen haben, einen gewerblich-technischen Beruf im IT-Bereich zu ergreifen. Sie bereitet auf den Einstieg in eine Berufsausbildung oder auf anschließende Bildungsgänge zur Erlangung der Fachhochschulreife (Fachabitur) oder der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) vor.

Der Bildungsgang vermittelt berufliche Kenntnisse, die zur selbstständigen Lösung schwierigerer berufsbezogener Aufgaben befähigen und die den Anforderungen des ersten Ausbildungsjahres einer dualen Ausbildung entsprechen.

Unterstützt wird dieses Ziel durch einen hohen Praxisanteil und Praxisbezug in Verbindung mit der Durchführung und Nachbetrachtung eines Praktikums in der IT-Branche.

Der Übergang von der Schule zum Beruf erfolgt auf diese Weise besonders potenzialorientiert in Verbindung mit professioneller Beratung und Förderung.

Dauer: 1 Jahr

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule 2 kann aufgenommen werden*, wer

- über den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der einen gleichwertigen Abschluss
- oder
- über die nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügt.

* In besonderen Ausnahmefällen kann die Aufnahme auch dann erfolgen, wenn bereits ein mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) vorliegt. Antrag an obere Schulaufsicht.

Abschluss

Die Berufsfachschule 2 vermittelt

- berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- und
- den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann (Qualifikationsvermerk).

Fächer

Berufsbezogener Lernbereich

- Informatik
 - Informationstechnische Systeme
 - Anwendungsentwicklung
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Politik / Gesellschaftslehre
- Sport / Gesundheitslehre

Differenzierungsbereich

- Stützangebote in Mathematik, Deutsch und Englisch und Berufsorientierung.



Praktikum

Es findet ein verpflichtendes mehrwöchiges Betriebspraktikum über 15 Schultage statt, das den Schülerinnen und Schülern grundlegende Einblicke in das Arbeits- und Berufsleben vermittelt. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, die schulisch erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der beruflichen Wirklichkeit anzuwenden und sich gleichzeitig als zukünftige Auszubildende oder Arbeitskräfte zu empfehlen.

Der Praktikumsplatz ist von jeder Schülerin bzw. von jedem Schüler selbst zu organisieren.

Anschlussmöglichkeit

- Beginn einer Berufsausbildung
- Besuch einer weiterführenden Höheren Berufsfachschule zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Besuch der gymnasialen Oberstufe bei Erlangung des Qualifikationsvermerks

Organisation

- 1 Jahr in Vollzeitform mit 32 - 35 Wochenstunden
- Unterrichtstage: Montag bis Freitag
- Unterrichtszeit: 7:30 – 14:30 Uhr (ggf. bis 16:15 Uhr)

Kosten

An öffentlichen Berufskollegs sind alle Bildungsgänge schulgeldfrei. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich über einen didaktischen Beitrag an den Unterrichtsmaterialien. Die Lehr- und Lernmittelfreiheit richtet sich nach den geltenden Rechtsvorschriften.